

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Band: 80 (2009)
Heft: 6: Behinderung und Alter : neue Herausforderungen für Fachleute und Institutionen

Rubrik: Informationen aus dem Fachbereich Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen aus dem Fachbereich Alter



Markus Leser
Leiter Fachbereich Alter

Arbeitsplatz Heim

Erfolgreicher

Fotowettbewerb

Der Fotowettbewerb im Rahmen der Informations- und Imagekampagne «Arbeitsplatz Heim» stösst auf erfreulich grosses Interesse.

Die Anmeldungen von rund 300 Lernenden zeigen, dass die Auszubildenden ihrem Beruf im Heim mit Freude nachgehen und dies gegen aussen sichtbar machen wollen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind Einwegkameras verschickt worden, mit denen sie bis Ende Juni ihre Schnappschüsse festhalten und einschicken können. Im Herbst findet die Prämierung mit attraktiven Preisen statt. Der Fotowettbewerb soll dazu beitragen, das Image der Heime Schritt für Schritt zu verbessern.

Medienworkshop

Im ersten Medienworkshop für Heime und Institutionen lernten die Teilnehmenden die verschiedenen Kommunikationsformen kennen und wurden für den adäquaten Umgang mit Medienschaffenden sensibilisiert. Im August 2009 finden in Basel und Luzern weitere Medienworkshops statt (siehe Medienworkshops unter www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch).

Innovative Heime

Auf der Projekt-Homepage «Arbeitsplatz Heim» können innovative Projekte von Heimen und Institutionen vorgestellt werden. Ein Beispiel geben drei junge FaGe des Alters- und Pflegeheims Rosenberg in Altdorf, die in einem Video ihren Lehralltag dokumentieren. Projekte, die das Image der Heime in ein positives Licht rücken, sind nach wie vor sehr willkommen. Informationen zu diesen Projekten und weitere Details finden sich unter www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch.

Neuerscheinung

«Statistik Alters- und Pflegeheime» 2009

Der Fachbereich Alter von CURAVIVA Schweiz hat das bewährte Statistikbüchlein über die Altersinstitutionen aktualisiert. Die Broschüre verschafft Mitgliedern, Medienschaffenden und andern Interessierten einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten der Alters- und Pflegeheime der Schweiz. Die Bestelladresse findet sich in nebenstehendem Kasten.

Umsetzung Pflegefinanzierung

Bei der Pflegefinanzierung gilt es, verschiedene Massnahmen umzusetzen und vor allem die Schnittstellen zwischen kantonalen und gesamtschweizerischen Stellen zu klären. CURAVIVA Schweiz rechnet für diesen Sommer mit weiteren Informationen des BAG. Die Grobplanung aus Sicht von CURAVIVA Schweiz ist jedoch bereits jetzt im Dossier Pflegefinanzierung online verfügbar, www.curaviva.ch/dossiers.

Parlamentarisches Monitoring

Heime und Institutionen sind je länger, je mehr betroffen von den Entscheiden der eidgenössischen Räte. Um einen Überblick über die für die Branche wichtigen Dossiers zu erhalten, betreibt der Fachbereich Alter ein parlamentarisches Monitoring, das unter www.curaviva.ch/dossiers abrufbar ist. In der Sommersession vom 25. Mai bis 12. Juni 2009 sind die Institutionen unter anderem von den avisierten Vereinfachungen der Mehrwertsteuer betroffen.

Für die Heime sind in dieser Session insbesondere die dringlichen Änderungen des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) wichtig, die zur Kostendämpfung beitragen sollen.

Sparmassnahmen im Gesundheitswesen:

Stellungnahme von CURAVIVA Schweiz

CURAVIVA Schweiz begrüsst die Bestrebungen des Bundesrates, den Anstieg der Krankenkassenprämien zu dämpfen, stört sich aber insbesondere an zwei avisierten Änderungen im KVG.

Der nationale Verband der Heime und Institutionen bringt kein Verständnis dafür auf, dass die Tarife, die die Krankenkassen mit den Leistungserbringern ausgehandelt haben, allenfalls gesenkt werden.

Zudem wehrt sich CURAVIVA Schweiz dagegen, dass Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen ebenfalls die Praxisgebühr von 30 Franken pro Arztbesuch zahlen müssen. Die Bewohnenden steuern auf Basis der neuen Pflegefinanzierung künftig bis zu 7000 Franken pro Jahr selbst an die Pflegekosten bei – sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Steuer- und Prämienzahler. Das Ziel der Praxisgebühr, die Leute davon abzuhalten, wegen Bagatellen den Hausarzt zu konsultieren, würde bei Heimbewohnenden zudem ohnehin verfehlt. Kein Heimbewohner konsultiert wegen einer Bagatelle den Arzt – Kleinigkeiten werden in aller Regel vom Pflegepersonal der Institution behandelt.

• Aktuell •

Veranstaltungen

Impulstag 4

«Strommarktliberalisierung und Energieeffizienz»

16. Juni 2009

www.curaviva.ch/veranstaltungen

Medienworkshop

«Fit für die Medien»

Vom richtigen Umgang mit Medien und Öffentlichkeit

21. August 2009: Luzern

25. August 2009: Basel

www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch

Neue Publikationen



«Statistik Alters- und Pflegeheime»
Ausgabe 2009

Details und kostenlose Bestellung unter:

www.curaviva.ch/publikationen oder
bei e.hirsbrunner@curaviva.ch

Laufend neue Informationen

Kampagne «Arbeitsplatz Heim»
www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch

Dossier – Hintergrundinformationen zu Politik und Sachthemen
www.curaviva.ch/dossiers

Empfehlungen zu Themen rund um den Heimalltag
www.curaviva.ch/empfehlungen

Newsletter von CURAVIVA Schweiz abonnieren unter
www.curaviva.ch/newsletterde

*Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.
Der Inhalt wird vom Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.*